

Viessmann Technik

Neue Digitalzentrale und weitere Elektronik

Viessmann hat seine Digitalzentrale «Comander» komplett runderneuert und bringt nun die neue Zentrale «Comander 2» auf den Markt.

Das innovative Konzept baut ganz auf die in modernen Haushalten schon fast flächendeckend anzutreffenden Smartphones und Tablets, die mittels der zu installierenden App die grafische Benutzeroberfläche für das Steuergerät bieten. Die eigentliche Zentrale ist herkömmlich mit zwei Drehreglern ausgestattet. Das ergonomisch geformte Gehäuse bietet einen Standplatz für ein Tablet und die Möglichkeit, über HDMI-Anschlüsse auch noch grössere Bildschirme an die Zentrale anzuschliessen. Als Datenformate werden NMRA-DCC und Märklin (Motorola alt/neu, mfx-Fahrbetrieb) unterstützt. Ein eingebauter Booster liefert 3A, weitere Booster können angeschlossen werden.

Die Steuerung und die Einstellungen erfolgen über ein Smartphone oder Tablet. Mithilfe einer automatischen Positionserkennung, die mit der Kamera des Smartphones oder Tablets erfolgt, erfasst man den gewünschten Gleisabschnitt und legt diesen zusammen mit der dort befindlichen Lok auf das Display. Die Lokauswahl erfolgt einfach durch Tippen auf den Gleisplan im Display. Die auf dem dazugehörigen Gleisabschnitt stehende Lok wird sofort auf den Fahrregler gelegt. Die in Fahrtrichtung nächste Weiche wird ebenfalls direkt schaltbar.

Ein kombinierter Lokhandregler mit Halterung für Smartphones und Tablets wird als zusätzliche Steuereinheit für die Anlage zusammen mit dem «Comander 2» angeboten. Dieser Handregler ermöglicht die direkte mobile Steuerung einer Lok



... Smartgeräte. Nur App und Steuereinheiten kommen von Viessmann.

Der neue Comander 2 setzt ganz auf die in jedem Haushalt schon vorhandenen ...



ebenfalls in Verbindung mit einem Smartphone/Tablet. Die Verbindung erfolgt kabellos über WLAN.

Im Rahmen der Serie «eMotion/Bewegte Welt» erscheint dieses Jahr die Figur Martin Luthers mit beweglichen Armen in der Position, wie er seine Thesen an die Kirchentür zu Wittenberg angeschlagen haben könnte. Ein passender Soundbaustein ist ebenfalls im Angebot.

Auf der gleichen Seite des Neuheitenprospektes wird auf eine moderne Baustellen-toilette hingewiesen, zu der es passend ein Soundmodul mit schlechten Manieren gibt. Die dritte neue Figur stellt einen Steinmetz bei der Arbeit dar.

Ein Soundmodul mit den typischen Geräuschen eines Lanz-Bulldogs rundet die Soundentwicklung bei Viessmann für dieses Jahr ab.

Interessant ist noch ein neuer Lichtdecoder mit einfachster Bedienung. Die Konfiguration erfolgt über DIP-Schalter und CV-Programmierung. Er verfügt über 32 überlastgeschützte Ausgänge und kann

für verschiedenste Szenarien eingesetzt werden. Die Leistung je Lichtausgang beträgt dabei max. 100 mA. SK



Die Serie der bewegten Figuren bekommt Zuwachs. Für jeden ist da jetzt was dabei.



Altbekanntes und Neues: durchaus als innovativ zu bezeichnende Entwicklungen unter Nutzung bekannter Qualität und der technischen Möglichkeiten.